

Räuber

Medienmitteilung

Es hat sich ausgeräubert im MUKS: Die Sonderausstellung «Räuber» ging erfolgreich zu Ende

Die erste Sonderausstellung «Räuber» nach der Neukonzeption und Wiedereröffnung im Jahr 2021 vermochte nicht nur das kindliche Publikum zu begeistern.

Über 21'000 Personen – gross und klein – streiften seit der Vernissage vergangenen Oktobers und bis zum ersten Juni-Wochenende durch den Räuberwald im MUKS. Am 5. Februar 2023 empfing das Museum fast 540 Personen und verzeichnete somit einen Rekordtag. Die interaktive Ausstellung zeigte bekannte Werke aus der Räuberliteratur und vermittelte Geschichten von echten Raubzügen in und um Riehen. Diverse Angebote rund um das Thema «Räuber» umrahmten dabei die Ausstellung. Ebenfalls mit von der Partie war eine Gruppe von Kindern zwischen 9 und 12 Jahren; die Museumsbande beteiligt sich seit Oktober 2021 mit verschiedenen Projekten aktiv am Museumsbetrieb und kuratierte den Geschicklichkeitsparcours in der Sonderausstellung. Diese Installation galt als Favorit bei den jungen Besucherinnen und Besuchern. Die Museumsbande ist Teil des neuen Museumskonzeptes, welches das Spielen und Mitgestalten als Ausdruck der kindlichen Entwicklung versteht und fördert.

Aus- und Einblicke: Die nächste Sonderausstellung kommt

Hinter den Kulissen des MUKS wird schon fleissig an der nächsten Sonderausstellung gearbeitet. Die Ausstellung «Immer ich? Eine etwas andere Reise zu dir» nimmt mit auf eine Expedition der besonderen Art. Spielerisch zeigt sie, wie sich die eigene Identität im Laufe des Lebens entwickelt, formt und verändert. Darüber hinaus möchte die Ausstellung den Dialog zwischen Kindern und Erwachsenen anregen und einen Raum schaffen zum gemeinsamen Entdecken, Hinterfragen und Philosophieren. Wo die Reise wohl hingeht? Beginnen tut sie auf jeden Fall an der Vernissage am Sonntag, 29. Oktober 2023.

Zur Geschichte und Philosophie des MUKS

Das ehemalige Spielzeugmuseum Riehen wurde zwischen Januar 2020 und Juni 2021 sanft saniert und neu konzipiert. Unter dem neuen Namen MUKS Museum Kultur & Spiel Riehen versteht sich das Museum als Ort zum Mitmachen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen und ihr Handeln. Nach diesem Leitsatz wurden die Dauerausstellungen «Spiel» und «Dorf» gänzlich überarbeitet. Zudem wird das Leben und Wirken des Basler Bürgermeisters Johann Rudolf Wettstein (1594–1666) anhand eines Audio-Rundgangs durch die beiden Dauerausstellungen inszeniert.

Weitere Informationen zu den Ausstellungen sind auf der Museumswebseite www.muks.ch zu finden.

Pressebilder sowie Bildlegenden und Angaben zum Copyright sind auf folgendem Link abrufbar: [Pressebilder Sonderausstellung «Räuber» | MUKS Museum Kultur und Spiel Riehen](#)

Weitere Auskünfte erteilen:

Paula Jezkova, Projektleiterin Ausstellungen, paula.jezkova@riehen.ch,
Tel. 061 646 81 03

Michèle Kelch, Kommunikation, michele.kelch@riehen.ch, Tel. 079 877 67 69